

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Das Verhältnis Herzog Albrechts I. v. Oesterreich zur Kirche des Landes von 1281 - 1298

Brunner, L.

1933

Inhaltsverzeichnis

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S .

Einleitung: Allgemeine Uebersicht über Vogtei und ----- Kirchenpatronat bis auf Herzog Albrecht I.	S 1-6
I. Teil: Die Stellung Herzog Albrechts I. zu den ----- Bistümern des Landes und zur Kurie. -----	
1) <u>Sein Verhältnis zum Erzbistum Salzburg.</u>	
a) Ueberblick über die Gesamtlage in Oesterreich von 1246 - 1281	7-15
b) Kurze Charakteristik Albrechts I. und seines Be- mühens, die landesfürstliche Gewalt zum Siege zu führen	15-19
c) Gute Beziehungen des Herzogs zu Erzbischof Friedrich	19-21
d) Trübung des Verhältnisses und Ausbruch des Kampfes unter Erzbischof Rudolf	21-29
e) Fortsetzung des Kampfes und endgültiger Ausgleich unter Erzbischof Konrad	29-39
2) Das Verhältnis Herzog Albrechts I. zur Kurie.	40-44
3) Die Beziehungen des Herzogs zu den Salzburger Suffraganbistümern.	
a) Zu Passau	45-52
b) Zu Freising	53-56
c) Zu Regensburg	57-59
d) Zu Bamberg	60-61

II. Teil: Die Stellung des Herzogs zu den Klöstern

des Landes.

Einleitung	S	62-63
1) <u>Das Bestreben Albrechts I. die Vogteigewalt</u>		
<u>möglichst an sich zu ziehen</u>		
a) über inländische Klöster		63-65
b) über ausländische Klöster		65-66
2) <u>Sein Bemühen, den Kreis der landesfürst-</u>		
<u>lichen Kirchenpatronate zu erweitern.</u>		
a) Die Patronatsstreitigkeiten mit Passau		67-69
b) Die Patronatsstreitigkeiten mit dem Johanniter-		
Orden		69-72
c) Die Patronatsstreitigkeiten mit den Deutschordens-		
Rittern in Wien		72
d) Das Patronat über die Kirche Kreuzen		72-73
e) Tausch von Patronaten		73-74
3) <u>Verleihung von Gnadenakten an die Klöster.</u>		
a) <u>Bestätigung oder Erteilung von Privilegien.</u>		
α) Befreiung von Maut und Zoll		75-77
β) Gerichtliche Exemption		78-80
γ) Steuerfreiheit		80-81
δ) Befreiung vom Marchfutter		81-83
b) <u>Schlichtung von Rechtsstreiten.</u>		83-85
c) <u>Besitzbestätigungen.</u>		85-87

d) <u>Schenkungen.</u>	
ε) An das Benediktinerstift Admont	S 87-92
β) An das Chorherrnstift Klosterneuburg	92-94
γ) An das Dominikanerinnenkloster Hl.Kreuz in Tulln	94-96
δ) An das Cisterzienserinnenkloster St.Bernhard	
in Krug	96
e) <u>Albrechts I. Maßnahmen gegen die tote Hand</u>	96
Schluß	96-98

A N H A N G I.

Gegenüberstellung der Gnadenakte, welche dem Klöstern von König Rudolf in der Zeit von 1276-1281 erteilt wurden und die sie von Herzog Albrecht von 1281-1298 erhielten	99-124
---	--------

A N H A N G I I.

Exkurs über das Formularbuch des Wolfgang von Niederaltaich.

I. Teil: Kurzes Lebens- und Charakterbild Wolfgangs	125-135

II. Teil: Untersuchung einiger Briefe ob sie echte ----- Stücke oder reine Stilübungen darstellen.	
a) Briefe, die sich auf das Verhältnis der Habsburger zu Ungarn beziehen136-140
b) Briefe, die die Beziehungen der Habsburger zum Erzbistum Salzburg beleuchten	140-144
c) Stücke, die das Verhältnis der Habsburger zur Kirche betreffen	144-146